

*Liebe Mitglieder und Mitstreiter unseres Zusammenschlusses, sehr geehrte Förderer und Freunde der ARE mit besonderem Engagement für den Rechtsstaat, Mitwirkende in unserer Allianz für Aufarbeitung und Kurskorrektur, für Wiedergutmachung, Unrechtsbereinigung und Aufbau Ost, sehr geehrte Damen und Herren*

Plänitz, 26. März 2015

Die ersten drei Monate des Jahres hatten es schon mal „in sich“: Gemeinsame Jahres-Auftakt-Treffen in der Allianz mit der UOKG und deren Mitgliedsverband VOS, sodann Planung einer Reihe von Gedenk- und Aktions-Veranstaltungen zum besonderen Jahr 2015 (Kriegsende 1945, „Boden- und Wirtschaftsreform“, 55 Jahre Verfolgung in der Zwangskollektivierung, vor 70 Jahren Beginn der 11 Speziallager der SBZ usw.). Nicht zuletzt zu erwähnen: die (bisher noch mühsame, aber erforderliche) Aktion zur Übertragung und Anpassung der Ergebnisse der „Enquete-Kommission Brandenburg“ an die anderen jungen Länder. Regionalveranstaltungen fanden statt in Sachsen-Anhalt (Schloß Teutschenthal), im Europazentrum in Grimmen / Vorpommern und in Sachsen (Schloß Döben bei Grimma). Wir berichteten über die Schwerpunkte der Tagesordnung und besonders über bedeutsame Neuentwicklung, u.a. über die zwei Verfahren, die die BVVG in den letzten Wochen spektakulär verloren hat – mit womöglich weitreichenden Folgen.

Am 17. April wird es nun in Jena in Thüringen („Schillers Gartenhaus“) ein viertes Regionaltreffen der ARE geben, bei dem wiederum Fragen des „ARE-Tandem-Programms“ sowie Ergebnisse und Folgen der Gutachten von Prof. Bayer (Univ. Jena) und (neu) Prof. Paqué (Univ. Magdeburg) eine Rolle spielen werden. - Darüber hinaus will am 16. April d. J. der (neu gewählte) Landtags- Abgeordnete Gliese (CDU) als Fraktionssprecher für Landwirtschaft und ländlichen Raum mit Betroffenen und Geschädigten, die in der ARE mitwirken, bei Eisenhüttenstadt über Auswege aus der momentanen Lage diskutieren und konkrete Ansätze zur Kurskorrektur vor dem Hintergrund der Ergebnisse der Enquete-Kommission mit Hilfe der Opposition diskutieren.

Noch ein Rückblick mit wichtigen Auswirkungen: Am 05. März fand im Potsdamer Landtagsschloss erstmals ein „Nachlese-Treffen“ der A R E statt im Stil einer parlamentarischen Anhörung zur Frage der Schritte in Richtung auf die Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Brandenburgischen Enquete-Kommission. Organisiert worden war diese „Anhörung“ mit Unterstützung der Bündnisgrünen im Landtag (Vors. Axel Vogel), die Leitung hatte der Bundesvorsitzende Manfred Graf v. Schwerin. - Zu den Ergebnissen und dem angemahnten dringenden Handlungsbedarf haben wir eine gesonderte Erklärung herausgegeben und stehen in verstärktem Kontakt vor allem mit allen Oppositionsparteien. Auf ARE-Einladung hatte auch Prof. Dieter Schweizer, Referatsleiter im Landwirtschaftsministerium aus Bonn teilgenommen, Mitverfasser und Kommentator des Landwirtschafts-Anpassungsgesetzes, der die Aufgabenstellung und Zielsetzung dieses grundlegenden und im Laufe der Zeit politisch oft fehlgeleiteten Gesetzes erläuterte.- Zu Wort meldeten sich mit Nachdruck die Vertreter von CDU und Grünen, Dr. Saskia Ludwig und Axel Vogel, außerdem die seinerzeitigen Gutachter Rechtsanwälte Stumpf und Dr. Purps. - Resümee: Ein Offensiv-Programm mit gestärkter Kraft ist auf den Weg gebracht- worden. Hierzu in Kürze Näheres –

*und für heute erst einmal beste Frühlingsgrüße vom ARE-Team*

**ARE-Plänitz** : Hofstraße 5, 16845 Plänitz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 518-74 /-76, Fax 033970/ 518-75

**ARE-Zentrum Hessen**: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 9262-58, Fax: 05624/ 9262-68

email: are-pl@gmx.de, Internet: [www.are-org.de](http://www.are-org.de)

**Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin**: BIC: GENODEF INPP IBAN: DE68 1606 1938 0 103 0 127 94